



„Spurensuche im Laubuswald“

- Outdoor-Strategie-Fragespiel für Teams von 2 bis 4 Personen -

Hilfsmittel: Schautafeln, Bleistift, Papier, Schreibunterlage, Internet*, Uhr - Zeitvorgabe: 2 Stunden (ab Parkplatz „Am Laubus“ oder Waldrand LE/Wolfenhausen)

1. In welchem Jahr prägte der sächsische Oberberghauptmann Carl von Carlowitz in seinem Buch „Sylvicultura oeconomica“ erstmals den Begriff der „Nachhaltigkeit“? 1 Punkt
2. Welche Baumarten verzeichneten zwischen 1924 und 1950 im Gemeindewald Laubuseschbach eine Zunahme? 3 Punkte
3. Welche im Laubus vorkommenden oberflächennah abgebauten Rohstoffe besaßen einen ausreichend hohen Eisengehalt, um in eisenzeitlichen Öfen verhüttet zu werden? 2 Punkte
4. Wann wurde der Grundstein für die moderne Forstwirtschaft in Form des „Forstorganisationsedikts“ gelegt? 1 Punkt
5. Wieviele Jahre liegen zwischen der Ersterwähnung des größten Waldgebietes im waldreichen Hessen, des „Grimm’schen Märchenwaldes“ und der des Waldes „Geladepuz“? 1 Punkt
6. Was besagt die „Waidgerechtigkeit“? 2 Punkte
7. Die sog. „Ökosystemdienstleistungen“ des Waldes lassen sich in die 4 Kategorien Versorgungs-, Regenerations-, Unterstützende- und kulturelle Leistungen unterteilen. Nenne zwei kulturelle Leistung des Laubuswaldes. 2 Punkte
8. Nenne zwei Baumarten mit einem vergleichsweise starken Wurzelwachstum. 2 Punkte
9. In welchem Jahr besiegte Arnulf von Kärnten die Normannen an der Dyle? 1 Punkt
10. Zu Zeiten des Verschwindens der Hochkultur der Mayas in Mittelamerika bestätigte Zwentibold die Schenkung des Waldes „Geladepuz“ an die Abtei St. Maximin in Trier. In welchem Jahr genau bestätigte der König die Schenkung? 1 Punkt
11. Welches historische Hofgut findet sich unweit der Mündung des Leistenbachs in die Weil? 1 Punkt
12. Wie heißt der seltene Verwandte von „Adebar“, der im Laubuswald bei der Jagd beobachtet werden kann und den die Schweden volkstümlich als Odensvala („Odins Schwalbe“) bezeichnen? 1 Punkt
13. Nenne jeweils zwei abiotische und biotische Umweltfaktoren, welche sich auf unseren Wald auswirken. 4 Punkte
14. Wofür werden Regenwälder in Südamerika, Indonesien und im Kongobecken abgeholzt? Nenne 3 Beispiele! 3 Punkte
15. Auf welchem Gesetz beruht heute die Jagd? 1 Punkt
16. Welcher Insekten jagende Verwandte des Mäusebussards hat seine „Kinderstube“ im Laubuswald und überwintert in den Regenwäldern des Kongo? 1 Punkt
17. Welche chemische Verbindung kann das wertvollere Silber ersetzen, indem sie eine vergleichbare Farbe imitiert und einen hohen Glanz erzeugt? 1 Punkt
18. In einem Lied auf einem Genre prägenden Album der populären britischen Heavy Metal Band Iron Maiden aus dem Jahr 1982 heißt es: „their swords and shields all gleam in the sun“. Wessen „in der Sonne glänzenden Schwerter und Schilder“ werden hier besungen? 1 Punkt
19. Wer hat seit 1945 die Jagdhoheit im Staatswaldgebiet des Laubuswaldes? 1 Punkt
20. Welche Klöster hatten im Taunus Rechte und Besitz? 3 Punkte
21. Von welchen Vogelarten gelangen im Laubuswald Ende des letzten Jahrhunderts die ersten Beobachtungen, als diese Arten anderswo noch kaum zu sehen waren? 2 Punkte
22. Nenne vier um den Laubus liegende Gruben, in denen bis in die jüngste Zeit Bergbau nach Eisen oder Bleisilber betrieben wurde. 4 Punkte
23. Östlich von Wolfenhausen liegt die Wüstung Nauhausen. Welche Wüstung soll sich unweit einer der Leisterbachquellen bei Langenbach befunden haben? 1 Punkt
24. Welche Bedeutung lassen sich den Begriffen „Gelade“ und „Puz“ im Bezug auf den Laubuswald zuschreiben? 2 Punkte
25. Um welches Jahrhundert war bereits zu keltischer Zeit im östlichen Hintertaunus ein großes Eisenrevier entstanden? 1 Punkt
26. Welchen Vorteil hatte die Anzucht von Jungpflanzen in eigenen forstlichen „Pflanzgärten“? 1 Punkt
27. Wann wurde das „Gemeine Volk“ von der Jagdausübung ausgeschlossen? 1 Punkt
28. Nenne 3 Bäche deren Quellbereiche wir im Laubuswald finden? 3 Punkte
29. Nenne 5 Werkzeuge des Waldarbeiters. 5 Punkte
30. Welcher Bach entspringt unweit östlich des FFH-Gebiets „Im Weihergrund“ im Forstbezirk Hartmannsholz? Nenne drei Ortschaften, die er durchfließt, bevor er in den Emsbach mündet. 4 Punkte
31. Wofür steht die Abkürzung „FFH“? Handelt es sich um ein Gebiet von hessischer-, nationaler- oder europäischer Bedeutung? 2 Punkte
32. Welche Berufsgruppe erwirtschaftete im letzten Jahrhundert ein zusätzliches Einkommen durch die Waldarbeit? 1 Punkt
33. Am Rand des Forstbezirks Hartmannsholz finden sich sehr alte niedrige Grabhügel zwischen latene zeitlichen Verhüttungsstellen. Nach welcher Stadt in Österreich ist die ältere vorrömische Eisenzeit in Europa benannt. 1 Punkt

34. Ein Grab im Wald bei Emmershausen zeugt von einer dort stattgefundenen Tragödie. Wer wurde dort begraben? * **1 Punkt**
35. Nenne drei typische Baumarten der europäischen Niederwälder, die wir im von Förster Womser im Gemeindewald etablierten „Baumgarten“ finden. **3 Punkte**
36. Die Kamine von „Lederfabrik“ und „Zimmerplatz“ in Wolfenhausen zeugen noch heute von der Bedeutung des Waldes als Rohstofflieferant für die heimische Wirtschaft. Welches alte Handwerk gab den Wolfenhäusern einen Namen? * **1 Punkt**
37. Wie lautet die altdeutsche Bezeichnung für den Wolf? **1 Punkt**
38. Bei welcher Temperatur wurde in eiszeitlichen Rennöfen Erz und Holzkohle zu Eisen reduziert? **1 Punkt**
39. In welchem Jahr wurde die Eisensteingrube Altenberg stillgelegt? **1 Punkt**
40. Welcher gebürtige Eschbacher war am Zustandekommen des „Westfälischen Friedens“ beteiligt? * **1 Punkt**
41. Wie lautet der Name eines Erzbischofs (zu dessen Vaters Besitzungen Ascapahc gehörte), der ein Anagramm zur Transkription ~~W~~OLFBERGHT oder ~~W~~OLFBERTH abbildet und wie hieß der erste Bischof des Bistums Worms, welchem Letzterem Kaiser Otto I. Wolfenhusen schenkte? * **2 Punkte**
42. Welcher Kindergarten hat einen Standort im denkmalgeschützten ehemaligen Pflanzgartenhäus`chen im Forstbezirk „Dickehau“? **1 Punkt**
43. In welchem Jahr wurde der „Schinderhannes“ von einem Kommando aus Niederselters bei Wolfenhausen festgenommen? **1 Punkt**
44. Was bildet eine Lebensgrundlage für den Menschen und ist durch ihn stark bedroht? **1 Punkt**
45. Seit wann ist eine Nutzung und Förderung von Stockausschlägen bekannt? **1 Punkt**
46. Welche Baumarten schätzten die Bergleute aufgrund ihres guten Warnvermögens? **3 Punkte**
47. Wieviele Bergleute waren in den achtziger Jahren des 19. Jahrhunderts in den Gruben Altenberg und Schöne Aussicht beschäftigt? **1 Punkt**
48. Welcher bedeutende deutsche Bühnenschauspieler verkörperte Zuckmayers „Des Teufels General“ und 1958 den „Schinderhannes“. * **1 Punkt**
49. Bei welcher Ortschaft im Laubusbachtal befand sich zu Zeiten des Kaisers Augustus das römische Militärlager „Alteburg“? * **1 Punkt**
50. Welches klimarelevante Gas ist in Form von Kohlenstoff in Wäldern gespeichert? **1 Punkt**
51. Wie heißt ein tagebaulich erschlossenes Bleierzvorkommen im Laubuswald? **1 Punkt**
52. Welche im Laubuswald zu findende Schlacke weist horizontale Fließstrukturen auf? **1 Punkt**
53. Wie heißt der Sohn des Grafen Gebhard im Lahngau, der sich bei Remich den Wikingern entgegenstellte? **1 Punkt**
54. In welchem Jahr erfolgte die erste bekannte schriftliche Erwähnung von Winden? * **1 Punkt**
55. Nenne zwei bedeutende keltische Ringwallanlagen im Umfeld des Laubuswaldes. * **2 Punkte**
56. Welche Altstrassen treffen am Herrnwiesbachtal aufeinander? **2 Punkte**
57. Nenne 4 dem Jagdrecht unterliegende und im Laubuswald vorkommende Wildarten. * **4 Punkte**
58. Wo finden Berufsschulunterricht und überbetriebliche Ausbildung für Forstwirte und Forstwirtinnen in Hessen statt? **1 Punkt**
59. Nenne zwei Zertifizierungslabel für Holzprodukte aus nachhaltiger Forstwirtschaft. * **2 Punkte**
60. Welche zwei historischen Bewirtschaftungsformen waren noch zu Ende des 19. Jahrhunderts im Gemeindewald Laubuseschbach vorzufinden? **2 Punkte**

100 Punkte

Die Antworten erhalten Sie zu den Öffnungszeiten kostenfrei im Dorfmuseum.

Fair Play!